



Niederschrift

**über die 43. öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 3. April 2017 von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing**

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 19:30 Uhr die 43. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 27.03.2017 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

1. Bürgermeister

Kressirer, Max

2. Bürgermeister

Wimmer, Andreas

Mitglieder des Gemeinderates

Damböck, Andreas

Hagn, Martin

Haßelbeck, Regina

Heilmair, Dieter

anwesend ab TOP 4

Keimeleder, Franz

Lachmann, Jürgen

Lex, Ludwig

Schnalke, Anton

Schönhofen, Robert

Söhl, Lorenz

Struck, Andrea

Suhre, Michael Dr.

Theen, Wolfgang

Schriftführer

Fryba, Helmut

Schriftführerin

Horneck, Sabrina

Abwesende und entschuldigte Personen:

3. Bürgermeisterin

Eichinger, Gertrud

Mitglieder des Gemeinderates

Mayer, Markus

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.2017
2. Beteiligungsverfahren zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans München
3. MVV Jahresfahrplan 2018; Fahrplanwünsche der Gemeinde Finsing
4. Entscheidung über die Teilnahme an der Bündelausschreibung für die Belieferung gemeindlicher Gebäude mit Gas (Lieferzeitraum 01.01.2019 bis 01.01.2022)
5. Bundestagswahl 2017; Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer
6. Gestattungen nach § 12 GastG
 - 6.1. Huaba Custom
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 7.1. Antragsfrist für vorübergehende Gaststättenbetriebe
 - 7.2. Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf der ED 11 am östlichen Ortseingang von Finsing
 - 7.3. Gashochdruckleitung Monaco I; Anzeige des Baubeginns bauvorbereitender Maßnahmen
 - 7.4. Neubau einer Sporthalle und Freisportanlagen an der Schule Finsing; Zuwendungen nach Art. 10 FAG
 - 7.5. MVV Jahresfahrplan 2018; Fahrplanwünsche der Bürgerinnen und Bürger
 - 7.6. Tag der Spielplätze am 23.04.2017
 - 7.7. Unterhalt der Entwässerungsgräben im Gemeindegebiet

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.2017**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. **Beteiligungsverfahren zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans München**

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 25. Juli 2016 mit der Gesamtfortschreibung des Regionalplans München befasst. Dabei wurden die Änderungspunkte vorgestellt. Der Gemeinderat hat die Gesamtfortschreibung zur Kenntnis genommen. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes München hat sich am 6. Dezember 2016 eingehend mit den eingegangenen Stellungnahmen der ersten Anhörung befasst und einen Entwurf in eine erneute Anhörung gegeben.

Die Verwaltung hat dem Gemeinderat nur die relevanten geänderten Punkte ins Ratsinfo eingestellt.

Nach Ansicht des Bürgermeisters und der Verwaltung sind Belange der Gemeinde Finsing nicht betroffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der 2. Anhörung zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans zur Kenntnis. Einwendungen werden nicht erhoben.

Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0

3. **MVV Jahresfahrplan 2018; Fahrplanwünsche der Gemeinde Finsing**

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass die Gemeinde Finsing zum MVV Jahresfahrplan 2018 die Möglichkeit hat, Fahrplanwünsche zu äußern. Wenn die Wünsche Kosten verursachen, müssen diese allerdings zu 100 % von der Gemeinde übernommen werden.

Von Seiten des 1. Bürgermeisters und der Verwaltung wird vorgeschlagen, folgende kostenneutrale Wünsche zu äußern:

1. Der Linienbus 568, der morgens von Finsing zum Bahnhof Markt Schwaben fährt, soll um einige Minuten früher abfahren, da die Fahrgäste meistens die S-Bahn Richtung München um einige wenige Minuten versäumen.
2. Durch die Einführung des 9 + 2 Modells an der Grund- und Mittelschule Finsing ist es vorteilhaft, mittags eine Busverbindung von der Schule Finsing zum Bahnhof Markt Schwaben zu schaffen. Durch den Linienbus 568, der um ca. 13:00 Uhr von Finsing nach Markt Schwaben fährt, könnte diese Busverbindung zum Schulschluss geschaffen werden, wenn der Bus auch an der Grund- und Mittelschule Finsing halten und dann nach Markt Schwaben weiterfahren würde. Dieser Bus müsste in Markt Schwaben eine gesicherte Umsteigemöglichkeit zur Linie 505 Richtung Isen erhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgende kostenneutrale Fahrplanwünsche für den Jahresfahrplan 2018 des MVV an das Landratsamt Erding zu melden:

1. Der Linienbus 568, der morgens nach Markt Schwaben zum Bahnhof fährt und dort fahrplanmäßig um 7.54 Uhr ankommt, soll um einige Minuten früher abfahren, da die Fahrgäste teilweise die S-Bahn Richtung München um wenige Minuten versäumen.
2. Durch die Einführung des 9 + 2 Modells an der Grund- und Mittelschule Finsing wird beantragt, mittags eine Busverbindung von der Schule Finsing zum Bahnhof Markt Schwaben zu schaffen. Durch den Linienbus 568, der um ca. 13:00 Uhr von Finsing nach Markt Schwaben fährt, soll diese Busverbindung zum Schulschluss geschaffen werden. Zu diesem Zweck soll eine Haltestelle an der Schule Finsing eingerichtet werden. Dieser Bus soll in Markt Schwaben eine gesicherte Umsteigemöglichkeit zur Linie 505 Richtung Isen erhalten.

Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0

GR Lachmann merkt an, dass sich der Linienbus 568 nicht an den Fahrzeiten der S-Bahn, sondern der Regionalbahn orientiert. Die Fahrgäste der S-Bahn verpassen den Bus am Nachmittag um kurz vor 17:00 Uhr dadurch immer nur um einige Minuten. Er bittet darum, den Bus an die Fahrzeiten der S-Bahn aus Richtung München anzupassen und etwas später in Markt Schwaben abzufahren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, zum Jahresfahrplan 2018 des MVV den Wunsch zu äußern, dass sich die Busabfahrtszeiten der Linie 568 nachmittags an die Ankunftszeiten der S-Bahn aus Richtung München anpassen.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

4. Entscheidung über die Teilnahme an der Bündelausschreibung für die Belieferung gemeindlicher Gebäude mit Gas (Lieferzeitraum 01.01.2019 bis 01.01.2022)

Der Bayerische Gemeindetag bietet bayerischen Kommunen, Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbänden die Ausschreibung von Lieferleistungen für Erdgas im Rahmen von Bündelausschreibungen an. Damit sollen der Verwaltungsaufwand für die Kommunen bei der Beschaffung von Erdgas gesenkt und durch die Organisation eines stärkeren Wettbewerbs unter den Erdgasanbietern günstigere Erdgaspreise ermöglicht werden.

Der Bayerische Gemeindetag führt diese Bündelausschreibungen als ausschreibende Stelle für die teilnehmenden Kommunen durch und bedient sich dabei der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH als erfahrener Spezialdienstleister.

Die Honorarkosten für die Dienstleitung des Bayerischen Gemeindetags sind nach der Einwohnerzahl der Gemeinden gestaffelt und betragen für die Gemeinde Finsing 650,00 €. Nach Meinung von Bürgermeister Kressirer und GL Fryba sind die Kosten absolut angemessen. Der Verwaltungsaufwand, wenn die Gemeinde Finsing die Ausschreibung für die Belieferung mit Gas selbst übernehmen müsste, würde diesen Wert weit übersteigen.

Beschluss:

1. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von Erdgas über ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen.
2. Die Gemeinde Finsing überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für Erdgas, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.
3. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

5. Bundestagswahl 2017; Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer

GL Fryba erläutert, dass für die Bundestagswahl am 24.09.2017 wieder Wahlhelfer eingesetzt werden. Diese haben bisher Erfrischungsgelder in Höhe von 40 € für die Landtagswahl, 30 € für die Bundestagswahl, 50 € für die Kommunalwahl und 30 € für die Europawahl erhalten. Die Verwaltung empfiehlt, das Erfrischungsgeld bei der anstehenden Bundestagswahl auf 40 € festzulegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Wahlhelfern für die anstehende Bundestagswahl ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40 € zu zahlen.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6. Gestattungen nach § 12 GastG**6.1. Huaba Custom**

Für den Saisonstart von Huaba Custom in der Seestr. 29 E wird für den 08.04.2017 von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

Beschluss:

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für den Saisonstart am 08.04.2017 von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

7. Anfragen, Wünsche und Informationen

7.1. Antragsfrist für vorübergehende Gaststättenbetriebe

GL Fryba informiert den Gemeinderat, dass in letzter Zeit einige Anträge auf gaststättenrechtliche Genehmigung teilweise erst 14 Tage vor der Veranstaltung bei der Gemeinde Finsing abgegeben wurden. Aufgrund des 4-wöchigen Sitzungsrythmus und einer bis zu 4-wöchigen Bearbeitungszeit der zu beteiligenden Behörden und evtl. notwendiger Anordnung einer Sicherheitswache ist es erforderlich, dass der Antrag 2 Monate vor der Veranstaltung bei der Gemeinde eingereicht wird. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Hinweis in einem der nächsten Amtsblätter veröffentlichen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

7.2. Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf der ED 11 am östlichen Ortseingang von Finsing

In der letzten Bürgerversammlung der Gemeinde Finsing wurde von einem Anlieger darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Kraftfahrer bei der Ortseinfahrt Finsing aus Richtung Markt Schwaben kommend nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h halten. Daraufhin wurde eine Verkehrsmessung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat in der Sitzung am 16.01.2017 vorgestellt. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, das Landratsamt Erding über die Ergebnisse der Verkehrsmessung zu informieren und um entsprechende Abhilfemaßnahmen zu bitten. Mit Schreiben vom 27.01.2017 hat die Gemeinde Finsing beim Landratsamt Erding deshalb beantragt, mit einem Geschwindigkeitstrichter die zulässige Geschwindigkeit schon vor dem Ortsschild zu reduzieren.

Mit Schreiben vom 16.03.2017 hat das Landratsamt Erding den Antrag auf einen Geschwindigkeitstrichter vor der Ortstafel nun aus rechtlichen Gründen abgelehnt. Das Schreiben wird den Gremiumsmitgliedern verlesen. Rechtlich dürfen vor Beginn geschlossener Ortschaften Geschwindigkeitsbegrenzungen zur stufenweisen Anpassung an die innerorts zulässige Geschwindigkeit nur angeordnet werden, wenn die Ortstafel nicht rechtzeitig, im Regelfall auf eine Entfernung von mindestens 100 m, erkennbar ist. Nachdem die Ortstafel, trotz der leichten Kurven, aus dieser Entfernung gut einsehbar ist, verbietet sich die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung. Das Landratsamt Erding empfiehlt der Gemeinde, an der Stelle in unregelmäßigen Zeitabständen eine mobile Geschwindigkeitsanzeigttafel aufzustellen und auch weiterhin die kommunale Verkehrsüberwachung zu betreiben, um so die Verkehrsteilnehmer ein wenig sensibilisieren zu können. Außerdem wird festgestellt, dass es nicht am fehlenden Willen liegt, die Vorschläge der Gemeinde aufzugreifen oder nach Möglichkeit umzusetzen, sondern dies aufgrund des dargestellten Sachverhalts einfach nicht zulässig ist.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

7.3. Gashochdruckleitung Monaco I; Anzeige des Baubeginns bauvorbereitender Maßnahmen

Mit Schreiben vom 17.03.2017 zeigt die bayernets GmbH den Beginn der bauvorbereitenden Maßnahmen für die Gashochdruckleitung Burghausen-Finsing (MONACO, Bauabschnitt 1) an. Die Arbeiten starten Mitte März in Waldkraiburg. Mitte Juni werden die ersten Maßnahmen in der Gemeinde Finsing stattfinden. Sonderbaumaßnahmen wie beispielsweise Pressungen von Straßen und Gleiskörpern sowie der Abtrag des Oberbodens im Bereich von bekannten

Bodendenkmälern werden voraussichtlich vorgezogen und können ab Anfang April begonnen werden. In der Gemeinde Finsing sollten solche Maßnahmen allerdings nicht erforderlich sein.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

7.4. Neubau einer Sporthalle und Freisportanlagen an der Schule Finsing; Zuwendungen nach Art. 10 FAG

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass die Gemeinde Finsing von der Regierung von Oberbayern nun eine Mitteilung zur Höhe der Haushaltsmitteleinplanung für die Gewährung der Zuwendung bekommen hat. Die Regierung von Oberbayern hat vorläufig angenommene zuwendungsfähige tatsächliche Kosten in Höhe von 1.001.601 € für den Umbau des Gymnastikraums und der Pausenflächen sowie Kostenpauschalen in Höhe von 3.648.800 € für die Sporthalle und 111.800 € für die Freisportanlagen, insgesamt somit 4.762.201 € zugrunde gelegt. Davon ausgehend wird eine Projektförderung von 48,42 % für den Umbau des Gymnastikraums, 50,15 % für die Sporthalle und 49,10 % für die Freisportanlagen gewährt. Die Gemeinde Finsing erhält dadurch eine Gesamtsumme in Höhe von 2.370.000 € als Zuwendung von der Regierung von Oberbayern.

Im Haushalt für die nächsten Jahre sind Einnahmen von 1.775.000 € veranschlagt.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

7.5. MVV Jahresfahrplan 2018; Fahrplanwünsche der Bürgerinnen und Bürger

GRin Struck appelliert dafür, dass bei künftigen Anfragen zu Fahrplanwünschen des MVV auch die Bürgerinnen und Bürger mit einbezogen werden. Außerdem ist sie der Meinung, dass die Busverbindung an Samstagen und Sonntagen sehr schlecht ist.

GR Söhl erkundigt sich in diesem Zusammenhang darüber, ob die Einführung einer Busverbindung nach Ismaning geplant ist.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass vor einiger Zeit geprüft wurde, unter welchen Voraussetzungen eine Buslinie von Markt Schwaben nach Ismaning eingeführt werden kann. Es stellte sich heraus, dass dies etwa 700.000 € im Jahr kosten würde. Die Planungen wurden deshalb nicht weitergeführt.

7.6. Tag der Spielplätze am 23.04.2017

GRin Struck macht den von der AG Spielplätze geplanten „Tag der Spielplätze“ am 23.04.2017 bekannt. Es sind alle Gemeinderatsmitglieder und Bürger herzlich eingeladen, sich an dem Aktionstag zu beteiligen.

7.7. Unterhalt der Entwässerungsgräben im Gemeindegebiet

GR Hagn weist darauf hin, dass einige Gräben im Gemeindegebiet mal wieder geräumt werden müssen, insbesondere der Graben entlang des Birkhahnwegs.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass hierfür die Jagdgenossenschaft zuständig ist, da es sich um Entwässerungsgräben für landwirtschaftlich genutzte Flächen handelt. Im Birkhahnweg hat die Gemeinde aktuell ein erhebliches Problem mit einem Bieber.

GR Theen wird sich als Vertreter des Jagdverbandes der Sache annehmen.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die 43. öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 20:00 Uhr.

Neufinsing, den 5. Mai 2017

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

Schriftführer: Helmut Fryba

Sabrina Horneck
